



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

SICHERES BEZAHLEN



Sicheres Bargeld
Sicheres Bezahlen mit Karte
Sicher Geld überweisen
Sicher im Internet

Sicherheit durch Stabilität.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.oenb.at und www.ecb.europa.eu/euro/html/index.de.html

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns:

OeNB-Info-Center:

Tel.: +43 1 40420-6666

E-Mail: oenb.info@oenb.at



Regionaler OeNB-Standort Innsbruck:

Tel.: +43 512 90 81 00-0

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:

Oesterreichische Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien

Verlags- und Herstellungsort:

Oesterreichische Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien

© Oesterreichische Nationalbank, Europäische Zentralbank, 2022

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, UW-Nr. 820

Bitte sammeln Sie Altpapier
für das Recycling.

EU Ecolabel: AT/28/024



SICHERES BEZAHLEN

Der Euro begleitet uns seit vielen Jahren bei allen Zahlungsvorgängen. Unterschiedliche Arten von Geschäften bringen auch unterschiedliche Zahlungsmittel mit sich:

- **Bargeld** – also Banknoten und Münzen – ist sowohl zu Hause wie auch im Urlaub oder auf Geschäftsreisen innerhalb des Eurosystems schnell, flexibel und anonym einsetzbar. Damit bezahlt man bequem und erspart sich Wechselspesen oder Preisumrechnungen. Hat man kein Bargeld zur Hand, so steht eine ausgedehnte Infrastruktur an Bankomaten für den Bargeldbezug zur Verfügung.
- **Kassen mit Kartenzahlungsfunktion** ersparen diesen Weg und das Geld findet direkt den Weg auf das Konto des Geschäfts. Vor allem für kleinere Beträge empfiehlt sich die Karte bei entsprechend ausgerüsteten Terminals auch für **kontaktloses Bezahlen (NFC)**.
- Mit der Einführung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums – kurz: SEPA – können heute **Überweisungen** schnell und günstig durchgeführt werden.
- **Einkaufen im Internet** erfreut sich immer größerer Beliebtheit und lässt die Konsumentinnen und Konsumenten aus einem nahezu unbegrenzten Angebot wählen.

Legen Sie bei allen Zahlungsvorgängen Augenmerk auf die Sicherheit. Die vorliegende Broschüre bietet einen Überblick über die wichtigsten Einsatzgebiete und gibt nützliche Tipps zur Anwendung im Alltag. Damit sind Sie immer auf der sicheren Seite!

Ihre Oesterreichische Nationalbank

FÜHLEN – SEHEN – KIPPEN

DIE EUROPA-SERIE

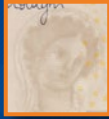
PAPIER UND RELIEF

Das Papier fühlt sich griffig und fest an. Auf der Vorderseite kann man am linken und rechten Rand erhabene Linien ertasten. Auch Hauptmotiv, Schrift und große Wertzahl haben ein fühlbares Relief.

1



2



PORTRÄT-WASSERZEICHEN

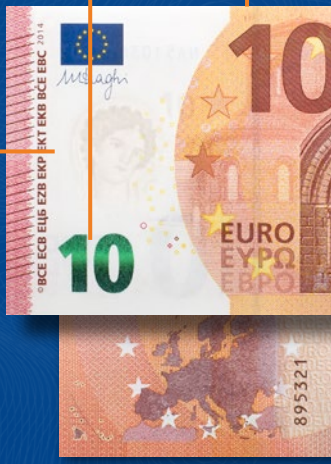
Hält man die Banknote gegen das Licht, werden das Porträt der mythologischen Gestalt Europa, ein Fenster und die Wertzahl sichtbar.



3

SMARAGDZAHL

Beim Kippen bewegt sich ein Lichtbalken auf und ab. Die Farbe der Zahl verändert sich von Smaragdgrün zu Tiefblau.



Die Euro-Banknoten der ersten Serie sind weiterhin gesetzliches Zahlungsmittel und befinden sich parallel mit der Europa-Serie im Umlauf.



SICHERHEITS- FADEN

Hält man die Banknote gegen das Licht, wird ein dunkler Streifen mit €-Symbol und Wertzahl sichtbar.

2



3

PORTRÄT- HOLOGRAMM

Beim Kippen erkennt man das Porträt der mythologischen Gestalt Europa, ein Fenster, das €-Symbol und die Wertzahl.



FÜHLEN – SEHEN – KIPPEN

DIE EUROPA-SERIE

1

PAPIER UND RELIEF

Das Papier fühlt sich griffig und fest an. Auf der Vorderseite kann man am linken und rechten Rand erhabene Linien ertasten. Auch Hauptmotiv, Schrift und große Wertzahl haben ein fühlbares Relief.



2



PORTRÄT-WASSERZEICHEN

Hält man die Banknote gegen das Licht, werden das Porträt der mythologischen Gestalt Europa, ein Fenster und die Wertzahl sichtbar.



3

SMARAGDZAHL

Beim Kippen bewegt sich ein Lichtbalken auf und ab. Die Farbe der Zahl verändert sich von Smaragdgrün zu Tiefblau.





2

SICHERHEITS-FADEN

Hält man die Banknote gegen das Licht, wird ein dunkler Streifen mit €-Symbol und Wertzahl sichtbar.



2



PORTRÄT-FENSTER

Betrachten Sie die Banknote gegen das Licht. Das im Hologramm enthaltene Fenster wird durchsichtig. In ihm erscheint ein Porträt der mythologischen Gestalt Europa, das von beiden Seiten des Geldscheins zu erkennen ist.



Die neue 20-Euro und 50-Euro-Banknote

FÜHLEN – SEHEN – KIPPEN DIE EUROPA-SERIE

2

PORTRÄT- WASSERZEICHEN

Hält man die Banknote gegen das Licht, werden das Porträt der mythologischen Gestalt Europa, ein Fenster und die Wertzahl sichtbar.



SMARAGDZAHL

Beim Kippen bewegt sich ein Lichtbalken auf und ab. Die Farbe der Zahl verändert sich von Smaragdgrün zu Tiefblau und es sind €-Symbole auf ihr zu erkennen.



3





1

PAPIER UND RELIEF

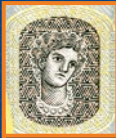
Das Papier fühlt sich griffig und fest an. Auf der Vorderseite kann man am linken und rechten Rand erhabene Linien ertasten. Auch Hauptmotiv, Schrift und große Wertzahl haben ein fühlbares Relief.



2

PORTRÄT-FENSTER

Betrachten Sie die Banknote gegen das Licht. Das im Hologramm enthaltene Fenster wird durchsichtig. In ihm erscheint ein Porträt der mythologischen Gestalt Europa, das von beiden Seiten des Geldscheins zu erkennen ist.



2

SICHERHEITSFADEN

Hält man die Banknote gegen das Licht, wird ein dunkler Streifen mit €-Symbol und Wertzahl sichtbar.



3



SATELLITEN-HOLOGRAMM

Kippen Sie die Banknote. Ganz oben im Folienstreifen bewegen sich €-Symbole um die Wertzahl. Unter direktem Licht sind die €-Symbole besser zu erkennen.

SICHERES BEZAHLEN MIT KARTE UND CODE

Mittlerweile ist das Bezahlen von Waren und Dienstleistungen mittels Zahlungskarten eine Selbstverständlichkeit geworden. Besonders gerne wird in Österreich mit der Bankomatkarte (Debitkarte) gezahlt. Etwa ein Viertel der Bevölkerung verfügt auch über eine Kreditkarte.

ALLGEMEINE TIPPS

- Behandeln Sie Ihre Karte genauso wie Bargeld. Verwahren Sie die Karte daher sorgfältig.
- Lassen Sie verlorene und gestohlene Karten sofort sperren. Die Telefonnummer für die Kartensperre finden Sie an jedem Bankomaten.
- Geheimnummern (PIN) müssen geheim bleiben. Schreiben Sie Ihre PIN nirgendwo auf und geben Sie sie an niemanden weiter.
- Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge und reklamieren Sie Fehler sofort.



BANKOMAT



- Lassen Sie sich am Bankomaten oder beim Bezahlen mittels Karte an der Kasse nicht über die Schulter schauen. Decken Sie während der Code-Eingabe die Tastatur mit einer Hand ab.
- Lassen Sie sich am Bankomaten niemals ablenken. Erscheint Ihnen etwas merkwürdig, brechen Sie den Vorgang sofort ab und informieren Sie Ihre Bank.
- Sollte Ihre Karte am Bankomaten aus unerklärlichen Gründen eingezogen werden oder kein Bargeld aus dem Automaten kommen, informieren Sie Ihre Bank.

KONTAKTLOSES BEZAHLEN MIT NFC (NEAR FIELD COMMUNICATION)

Seit einiger Zeit gibt es auch die Möglichkeit, mit der Karte kontaktlos via NFC (Near Field Communication) zu bezahlen. Dabei muss sie nur nahe an den Terminal gehalten werden. Eine Eingabe des PIN-Codes ist aus Sicherheitsgründen nur mehr bei Beträgen über 50 EUR pro Zahlung oder wenn über mehrere Zahlungen hinweg insgesamt 125 EUR erreicht werden, erforderlich.



GEO-CONTROL



Eine der häufigsten Missbrauchsformen ist das sogenannte „Skimming“. Dabei wird an manipulierten Bankomaten der Magnetstreifen der Karte kopiert und der PIN-Code ausgepäht. Mit den so gestohlenen Daten wird außerhalb Europas Bargeld abgehoben. Daher sind die österreichischen Bankomatkarten (Debitkarten) für außereuropäische Bargeldbezüge gesperrt. Diese Funktion nennt sich „Geo-Control“. Bei Bedarf kann die Bankomatkarte freigeschalten werden.

- Wenn Sie verreisen, vergessen Sie nicht, sich bei Ihrer Bank über die Freischaltung Ihrer Bankomatkarte zu informieren.

SICHER GELD ÜBERWEISEN UND LASTSCHRIFTEN DURCHFÜHREN

Sichere Überweisungen und Lastschriftverfahren sind Voraussetzungen für einen funktionierenden Zahlungsausgleich zwischen Wirtschaftstreibenden. Um alle Konten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) eindeutig identifizieren und direkt erreichen zu können, wird die internationale Kontonummer „IBAN“ verwendet.

ÜBERWEISUNGEN MITTELS IBAN

- Die Zahlungsanweisung ist der österreichische Einheitsbeleg für Überweisungen und kann sowohl für nationale als auch europäische Zahlungen verwendet werden.
- Ihre IBAN und auch die internationale Bankleitzahl Ihrer Bank „BIC“ finden Sie auf Ihrer Konto- oder Bankomatkarte (Debitkarte), Ihren Kontoauszügen und in Ihrem Onlinebanking-Portal im Internet. Die IBAN Ihrer geschäftlichen Verbindung finden Sie z. B. auf der Rechnung bzw. muss sie Ihnen von dieser mitgeteilt werden.
- Eine elektronische Euro-Überweisung innerhalb der EU dauert max. 1 Bankgeschäftstag, mit einem Beleg max. 2 Bankgeschäftstage.
- Euro-Überweisungen ins EU-Ausland werden zu den gleichen Preisen wie im Inland durchgeführt.
- Oft finden Sie auch schon einen QR-Code auf Ihrer Zahlungsanweisung oder Rechnung. Dieser Code enthält alle notwendigen Informationen, um eine Überweisung beauftragen zu können.

AT		ZAHLUNGSANWEISUNG	
EmpfängerIn/Name/Firma Musikhandel Swingtime			
IBAN/EmpfängerIn AT51 9000 9001 1672 5264			
BIC/SWIFT-Code der Empfängerbank GIBAATWW		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	
112347890153 Bedrucken der Zahlungsreferenz		EUR Betrag 310,00	
Rechnungswert 112347 Kunde 890153			
Bei Online-Zahlung in der Zahlungsreferenz bitte 112347890153 eintragen. Danke.			
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma			
006			
00000031000< 30+			
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR			

Beispiel für einen QR-Code auf einer Zahlungsanweisung

INSTANT PAYMENTS – SEKUNDENSCHNELLES BEZAHLEN

Instant Payments („Echtzeit-Zahlungen“) sind Bezahlösungen, die im Gegensatz zu herkömmlichen elektronischen Überweisungen – die derzeit bis zu einem Bankgeschäftstag dauern können – eine unmittelbare Verfügbarkeit des Betrags (innerhalb weniger Sekunden) auf dem Konto des Empfängers bzw. der Empfängerin bieten. So können sich mit Instant Payments beispielsweise zwei Personen per Knopfdruck mittels einer App am Smartphone innerhalb weniger Augenblicke Geld überweisen, das auch sofort beim Gegenüber ankommt.



Um das Thema Instant Payments zu forcieren, haben die Zentralbanken des Eurosystems die Umsetzung eines pan-europäischen Service zur Abwicklung von Instant Payments in Zentralbankgeld beschlossen. Das Eurosystem sieht dies als wichtigen Schritt, um einer Fragmentierung im Massenzahlungsverkehr entgegenzuwirken. Wie heute die SEPA-Überweisung und -Lastschrift, sollen künftig auch SEPA Instant Payments einheitlich und EU-weit funktionieren, egal in welchem EU-Land sich Auftraggeber und -empfänger befinden. Der Service mit der Bezeichnung TARGET Instant Payment Settlement (kurz TIPS) ermöglicht es Kundinnen und Kunden von teilnehmenden Banken, Überweisungen innerhalb weniger Sekunden durchzuführen, sodass der Empfänger bzw. die Empfängerin über den Betrag umgehend verfügen kann. TIPS wurde vom Eurosystem in enger Zusammenarbeit mit der europäischen Finanzindustrie entwickelt und steht interessierten Banken seit Ende 2018 rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr zur Verfügung. Seit 2019/2020 nehmen bereits einige österreichische Banken an TIPS teil. Informieren Sie sich bei Ihrer Hausbank.

SICHER BEZAHLEN IM INTERNET

Wie in realen Einkaufszentren besteht auch im Internet die Möglichkeit, einem Diebstahl oder Betrug zum Opfer zu fallen. Mit einigen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen können Sie sich davor schützen.

ALLGEMEINE TIPPS

- Geben Sie Ihre Internetadresse (URL) immer manuell ein oder nutzen Sie einen gespeicherten Favoriten.
- Beim Verlassen einer Website sollten Sie sich stets explizit mittels „Log-out“ abmelden.
- Schützen Sie Ihren Computer vor ungewollten Zugriffen von außen, indem Sie ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installieren und diese immer auf dem neuesten Stand halten.
- Senden Sie niemals E-Mails, in denen vertrauliche Informationen enthalten sind. Unverschlüsselte E-Mails können mitgelesen werden.

TIPPS FÜR ONLINEZAHLUNGEN

- Geben Sie sensible Daten wie Konto- und Kreditkartendaten generell nur über verschlüsselte Verbindungen weiter. Diese erkennen Sie an einem Schloss-Symbol oben oder unten auf dem Bildschirm und einer mit „https://“ beginnenden Internetadresse.
- Mitarbeitende von Onlineshops, Auktionshäusern, Banken u. Ä. dürfen Sie nie zur Bekanntgabe von vertraulichen Daten wie PINs oder TANs auffordern – egal ob per Telefon oder E-Mail. Geben Sie daher niemals Auskunft.
- Nutzen Sie für Onlinekäufe nach Möglichkeit vertrauenswürdige Endgeräte und vermeiden Sie öffentlich zugängliche Internetarbeitsplätze wie z. B. Internetcafés.
- Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge. Im Fall einer missbräuchlichen Verwendung verlangen Sie eine sofortige Stornierung der Zahlungen.



NÜTZLICHE TIPPS

Verlassen Sie sich nicht auf ein einziges Sicherheitsmerkmal! Sie sollten immer mehrere Sicherheitsmerkmale überprüfen um sich von der Echtheit einer Banknote zu überzeugen.

- Überprüfen Sie die Echtheit einer Banknote, bevor Sie sie in Ihre Geldbörse geben.
- Wollen Sie ein Prüfgerät verwenden? Informieren Sie sich unter www.oenb.at/testzentrum.
- Führen Sie online eine Bargeldschulung durch und erhalten Sie ein Zertifikat unter:
<https://bargeldschulung.oenb.at/bargeldschulung/>
- Kostenlose Informationsangebote und Bargeldschulungen für Kassierinnen und Kassiere sowie Multiplikatoren aus Banken, Handel und Tourismus
 - Überprüfung von Euro-Banknoten mit FÜHLEN – SEHEN – KIPPEN
 - Echte Banknoten mit Fälschungen vergleichen

Details unter:

www.oenb.at/Bargeld/Falschgeld/Schulungen.html

